Presseinformation

28. Oktober 2003

Seltene Flussmuscheln bei Haunoldstein freigelassen

Plank: Mehr Natur in die Flüsse

Etwa 250 seltene Flussmuscheln wurden gestern im Mühlbach bei der Pielach bei Haunoldstein (Bezirk St. Pölten) wieder freigelassen. Sie wurden Mitte September bei Sanierungsmaßnahmen einer Brücke in einem trockenen Bachbett entdeckt und in einen anderen Mühlbach gebracht. Die Flussmuschel ist eine vom Aussterben bedrohte Tierart, die im Rahmen des LIFE-Projekts Huchen geschützt wird. Das Vorkommen an der Pielach zählt zu den bedeutendsten in ganz Österreich. Flussmuscheln werden 15 bis 25 Jahre alt, die Muscheln im Mühlbach sind rund 14 Jahre alt.

„Da diese Muschelart sehr selten ist, haben wir die Pflicht, einen für sie optimalen Lebensraum zu schaffen“, betonte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Auch in den Flüssen sollte es mehr Natur geben.

Die Flussmuscheln führen ein verstecktes Leben am Gewässergrund. Sie spielen besonders im Stoffhaushalt und für die Selbstreinigung der Gewässer eine große Rolle. Flussmuscheln werden jedoch auf Grund der Wasserverschmutzung und des Ausbaus der Gewässer immer seltener.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at